



ILF

*Institut für
Lösungsorientierung
und Familienrecht*



Fortbildungsreihe „Lösungen finden“

Hochskalierende Elternkonflikte – Herausforderung für die Leitidee elterlichen Einvernehmens

am 18. und 19.06.2015 jeweils von 10–17 Uhr

Dozent:

Ulrich Alberstötter

Diplom-Pädagoge

Familientherapeut

Mediator

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Supervisor (Ausbildung an der IGST)

Lösungsorientierter Sachverständiger

Leitidee:

Weitsichtiges Denken und professionelles Handeln sowie grenzsetzende und konfrontierende Verhandlungsformen sind unverzichtbare Bestandteile für die Arbeit mit hochstrittigen Eltern. Kooperation wird im Kontext von Konflikten zur stabilisierenden Haltung und Strategie, sie ist ein Schlüssel zur Eindämmung der hocheskalierten Konflikte.

Welche Chancen gibt es unter diesen Voraussetzungen für die Leitidee elterlichen Einvernehmens bei der lösungsorientierten Arbeit im familiengerichtlichen Kontext? Ist die Leitidee ebenso praktikabel, wenn von einem oder beiden Eltern körperliche Gewalt gegen den anderen ausgeübt wurde?

In der Fortbildung werden alternative Sichtweisen und neue Konzepte bezüglich des Umgangs mit hocheskalierten Elternkonflikten vermittelt und zur Diskussion gestellt. Zugleich wird passendes „Handwerkszeug“ für die Arbeit mit den Eltern und für die Kooperation der beteiligten Professionen vorgestellt.

Methoden:

Zur Fortbildung gehören Fachvorträge, die Arbeit im Forum, Kleingruppenarbeit sowie reflektierende Teamarbeit.

Zielgruppe:

Sachverständige im Familienrecht, Verfahrensbeistände, Umgangspfleger/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen, Sozialarbeiter/innen, Pädagogen/innen

Inhalt:

- Merkmale von Hochskalation/Hochstrittigkeit
- Umgang mit Gewalt (-Vorwürfen)
- Interventionsformen
- Ansätze der Beratung
- Übertragbarkeit auf den Kontext familiengerichtlicher Verfahren
- Leitidee für ein elterliches Einvernehmen